

# Fußball-Randspalte

## **Streik!**

Montevideo. Der Ligabetrieb in Uruguay bleibt unregelmäßig. Zweimal ist die laufende Saison schon wegen Sicherheitsbedenken nach Ausschreitungen unterbrochen worden. Der Spieltag, dessen Partien auf heute und morgen angesetzt waren, fällt nun aus, weil ausreichend Spieler für offene Gehaltszahlungen ihrer Vereine in den Streik getreten sind. »Die Klubs haben bis Freitagnachmittag Zeit, ihre Schulden zu zahlen«, sagte Enrique Saravia, Präsident der Spielerunion, »dann kann die Meisterschaft am Wochenende weitergehen«. Medienberichten zufolge schuldet u. a. Rekordmeister Nacional aus Montevideo seinen Spielern umgerechnet etwa 130000 Euro. (sid/jW)

## **Der Klient**

München. Franz Beckenbauer hat in Springers Bild vom Dienstag zu Franck Ribery gesprochen, dessen Berater Alain Migliaccio öffentlich über zwei neue Arbeitgeber seines Klienten nachdenkt: FC Barcelona und Manchester United. Ribery ist der wichtigste Spieler des Vereins, dessen Präsident sagt: »Es ist immer das Problem, wenn ein Spieler weg will und dem Verein die Pistole auf die Brust drückt, dann hat der wenig Chancen. Bei Ribery kann man schon den Eindruck gewinnen, daß es sich um gezielte Äußerungen handelt. Die Bayern sind schon seit langem abhängig von ihm.« (sid/jW)

## **Entlassung**

Ahlen. Zweitligist Rot-Weiß Ahlen hat Trainer Christian Wück entlassen und damit die Konsequenz aus der Talfahrt gezogen. Wer die Nachfolge antritt, ist unklar. Die Assistenztrainer Bernd Heemsoth und Manager Stefan Grädler fungieren bis auf weiteres als Cheftrainer. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/121429.fußball-randspalte.html>